

Ressort: Politik

Junge Union: SPD schießt in Rentenpolitik quer

Berlin, 23.08.2018, 07:04 Uhr

GDN - Die Junge Union (JU) hat den Vorwurf von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) zurückgewiesen, wonach CDU und CSU eine Renten-Blockade betreiben. "In puncto Rente sollte Herr Heil erst mal vor der eigenen Tür kehren", sagte JU-Chef Paul Ziemiak der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die Forderung von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD), das Rentenniveau bis 2040 stabil zu halten, zeige, dass die Sozialdemokraten "keine Ahnung" hätten. "Wir haben die Rentenkommission gefordert und wollen ein Rentenkonzept entwickeln, das nachhaltig und fair ist für alle Generationen. Die SPD schießt jetzt quer", kritisierte Ziemiak. Die Sozialdemokraten wollten weitere Steuermilliarden verteilen - und das obwohl die gesetzliche Rente schon heute mit mehr als 100 Milliarden Euro aus Steuermitteln und perspektivisch höheren Beiträgen für die junge Generation subventioniert wird. "Mit solchem Wahlkampfgetöse werden die Genossen aber nicht aus ihrem Umfragetief kommen", sagte der Bundesvorsitzende der JU, die über 110.000 Mitglieder hat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110752/junge-union-spd-schiesst-in-rentenpolitik-quer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com